

Konzeption: Theaterprojekt L3 / A - Labor & Konzeption_VRE/VSZ

Wo39: Textlabor, Wo40: Sound/Raum, Wo41: Raum/Video, Wo42: Kostüm/Licht, Wo43: Konzeption

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0025.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_6
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Projektleitung: Sabine Harbeke (SH), Textlabor: Sabine Harbeke (SH)/Monika Gysel (MoGy)/Lucie Tuma (LuTu), Raum: Nadia Fistarol (NF), Licht: Arnd Frank (AF), Video: Georg Lendorff, Kostüm: Monika Görner (MGö), Sound: Knut Jensen (KJ)
Anzahl Teilnehmende	3 - 12
ECTS	6 Credits
Lehrform	Seminar / Workshop / Einzelmentorate
Zielgruppen	L2 VSZ L2 VBN L3 VSZ / L3 VRE (L3 VDR sep. Modul)
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen im Labor verschiedene Dimensionen des vorgegebenen Theatertextes zu entdecken und literarische wie historische Kontexte zu erschliessen. Sie lernen durch analytische wie empirische Methoden verschiedene Zugangsmöglichkeiten zu einem Stoff kennen und generieren so erste Interessen. Durch die Darlegung der unterschiedlichen Interessenspunkte und Anliegen lernen die Studierenden in der Differenzierung ihre Ansätze zu schärfen. In thematischen Workshops erweitern sie ihr Fachwissen, sodass Teams bestehend aus Szenographie- Dramaturgie und Regiestudierenden im Rahmen der Konzeption eine gemeinsame Vision zu dem Stoff entwickeln können und diese in einem schriftlichen Konzept für die Inszenierung formulieren lernen. In der Folge lernen die Studierenden ihr Konzept zu präsentieren und im Kreise aller zu reflektieren, um danach mit einem überarbeiteten Konzept die Probephase starten zu können.
Inhalte	Ausgehend von einem vorgegebenen Theatertext werden verschiedene Herangehensweisen an einen Text aufgezeigt, um Perspektiven der Umsetzung zu öffnen und Horizonte der Interpretation zu skizzieren. Dazu gehören Textanalyse, Kontextualisierung, assoziative und visuelle Zugänge, verschiedene Referenzsysteme und der experimentelle wie spielerische Zugang zum Text. Erste Entwürfe, Skizzen bzw. Modellen in unterschiedlichen Materialisierungen erweitern das Wissen um die Erfahrung. In einwöchigen Workshops, die jeweils unter einem thematischen Fokus stehen, wird Fachwissen zu Licht, Kostüm und Video als Erzählmittel vermittelt und direkt im Zusammenhang mit dem spezifischen Stoff angewendet und erprobt. Die Konzeptionsphase beinhaltet die Entwicklung einer Idee zum Stoff und die schrittweise Schärfung davon bis hin zu einem konzisen Konzept, das alle Bestandteile einer Inszenierung mitdenkt. Der leitende Arbeitszusammenhang ist die Kollaboration zwischen Szenografie, Dramaturgie und Regie. Das Zentrum des Konzepts bildet der eigene Standpunkt zum Stoff. Diesem gilt es sich sowohl in

	der individuellen Arbeit sowie in der Auseinandersetzung im Team, als auch mittels Präsentation und Reflexion gemeinsam mit allen Projektteams sowie den Dozierenden anzunähern. Das erarbeitete Konzept und die dazugehörige Spielfassung bilden die Basis für die Probenarbeit und die Entwicklung der Inszenierung.
Bibliographie / Literatur	nach Angabe
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: in Absprache mit Projektleitung, 29.5.2018 (detaillierte Raumreservierungen siehe "RaumRes")
Dauer	Anzahl Wochen: 5 (HS: Wo:39-43) / Modus: Wo39_Textlabor: Mo: 10.30-18h, Di-Fr: 10.30-13.30h, Di/Fr: 15-18h, Mi: 15-18h Selbststudium Wo40_Sound: Mo: 10.30-18.00h, Di: 10.30-14.30h Mentorat individuell, 15-18h, Mi/Do: 10.30-16.00h Selbststudium, Fr: Raum: 10.30-18.00h Wo41_Raum: Mo: 10.30-18.00h, Di: 10.30-14.30h Mentorat individuell, 15-18h Selbststudium, Mi: 10.30-18.00h Selbststudium, Do: 10.30-16.00h, Fr: Video: 10.30-18.00h Wo42_Kostüm: Mo: 10.30-18.00h, Di: 10.30-14.30h Mentorat individuell, 15-18h Selbststudium, Mi: 10.30-18.00h Selbststudium, Do: 10.30-18.00h, Fr: Licht: 10.30-18.00h, Sa: Licht/Kostüm: 10.30-16.30h Wo43_Konzeption: Mo/Di: 10.30-18.00h, Do: 10.30-18.00h, Mi/Fr: 10.30-18.00h Selbststudium
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden